US-Arbeitsmarkt: Daten machen Zinsanhebungen wahrscheinlicher

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
Neugeschaffene Stellen ex Agrar	165.000	60.000	60.000 (rev.)
Arbeitslosenquote	4,1%	4,2%	4,2%
Durchschnittlicher Stundenlohn M/M	0,4%	0,3%	0,3% (rev.)

Quelle: Bureau of Labor Statistics (BLS), NORD/LB

Einschätzung

// Der Arbeitsmarkt der USA bleibt weiter im Fokus der geldpolitischen Berichterstattung. Nach heutigen Zahlen der Statistikbehörde BLS konnten dort 165.000 neue Stellen geschaffen und somit ein kräftiger Aufholeffekt aus den Monaten davor verzeichnet werden. Im Schnitt wurden in den letzten 12 Monaten jeweils 48.000 Stellen geschaffen. Erfreulich ist außerdem, dass der Wert aus dem Vormonat von 29.000 auf 60.000 neue Arbeitsplätze nach oben revidiert wurde. Die Arbeitslosenquote verbessert sich demnach auf 4,1%, viel Dynamik ist hier im letzten halben Jahr allerdings nicht angezeigt. Die wenige Tage alten Daten des Personaldienstleisters ADP hatten bereits eine freundlichere Lesart des Arbeitsmarktes erwarten lassen.

// Die Privatwirtschaft schuf den Details nach stolze 159.000 neue Stellen. Wie der Manufacturing PMI bereits nahelegte, konnten die US-Produzenten im Oktober sogar 19.000 neue Fachkräfte einstellen. Ob der grassierende Mangel an qualifiziertem Personal damit wirksam bekämpft werden kann, bleibt noch abzuwarten. Der Construction-Sektor, welcher einerseits die Boom-Branche rund um KI und gleichzeitig den schwächelnden Immobilienmarkt abbildet, musste einen Nettoverlust von 3.000 Stellen hinnehmen – besonders litten darunter die „residential contractors“. Während staatliche Institutionen im Vormonat noch revidiert 18.000 Arbeitsverhältnisse abbauten, konnte diesen Monat ein Zuwachs von 6.000 Stellen verbucht werden. Die Stundenlöhne wuchsen am aktuellen Rand um 0,4% M/M, auf Jahressicht sanken diese allerdings auf 3,1%. Die gefürchtete Lohn-Preis-Spirale scheint derzeit also kein größeres Thema zu sein – beruhigend!

// Die heutigen Daten lassen eine Zinsanhebung im Dezember wahrscheinlicher werden. Zwar ist es noch rund fünf Wochen hin und es werden bis dahin (hoffentlich) aufschlussreiche Inflationsdaten vorliegen, gleichwohl scheint der Arbeitsmarkt derzeit kein Faktor des Zögerns zu sein. Der US-Dollar erstarkte gegenüber dem Euro und einem ganzen Warenkorb von verschiedenen Währungen. Der USD-Index überwand demnach die Marke von 102. Das FOMC kann sich nun stärker auf sein Inflationsmandat konzentrieren. Die starken Konjunkturdaten hatten dies ohnehin bereits nahegelegt, das heutige Mosaiksteinchen lässt die Wahrscheinlichkeit einer Anhebung der Fed Funds Target Rate um 25 Basispunkte dabei in den Vordergrund treten. Es bleibt noch abzuwarten, ob die Zwischenwahlen hier möglicherweise noch grundlegende Veränderungen hervorrufen. Der unpopuläre Irankrieg, welcher federführend für die hohen Lebenshaltungskosten verantwortlich ist, wurde vom US-Präsidenten und dessen Vize in den Fokus des Versagens gerückt. Vielleicht wurde damit eine strategische Trendwende eingeleitet, vielleicht auch nicht. Die Dinge scheinen aber in Bewegung zu kommen.

Fazit

// **Die heutigen Arbeitsmarktdaten fallen mit 165.000 neu geschaffenen Stellen sehr positiv aus und überraschen den Markt deutlich. Neben 156.000 neuen Arbeitsverhältnissen in der Privatwirtschaft konnten auch die staatlichen Institutionen um 6.000 Arbeitsplätze wachsen. Die separat erhobene Arbeitslosenquote sank demnach auf 4,1%. Die starken Daten machen eine Anhebung der Fed Funds Target Rate im Dezember somit wahrscheinlicher, sofern keine ruckhafte Entlastung durch Friedensverhandlungen oder Ähnliches die Preisdynamik spürbar dämpft. Der US-Dollar reagierte jedenfalls schon und festigte gegenüber dem Euro und den Währungen im USD-Index.**

Analyst

Constantin Lüer
+49 157 8516 4838
constantin.lueer@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 6. November 2026, 15:31 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum